



Antrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP**

Studienplatzoffensive Medizin

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, sich gemeinsam mit den anderen Bundesländern dafür einzusetzen, dass der Bund im Rahmen einer „Studienplatzoffensive Medizin“ bundesweit 1.000 zusätzliche Medizinstudienplätze schafft.

Begründung:

In den nächsten fünf bis 10 Jahren erreicht ein großer Teil der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in Schleswig-Holstein das Rentenalter. Für viele Praxen, insbesondere im ländlichen Raum, ist es schwierig eine/n Nachfolger oder Nachfolgerin zu finden. Auch im Krankenhausbereich gibt es zunehmend Engpässe. Darüber hinaus wandert ein nicht unerheblicher Teil der Absolventeninnen und Absolventen des Medizinstudiums in andere Länder und die Bereiche Forschung und Wissenschaft ab. Um absehbare Engpässe in der medizinischen Versorgung zu verhindern, ist eine Erhöhung und bedarfsgerechte Anpassung der Anzahl der Medizinstudienplätze ein wichtiger Baustein.

Hans Hinrich Neve

Marret Bohn

Dennys Bornhöft

Tobias von der Heide
Und Fraktion

Lasse Petersdotter
und Fraktion

Christopher Vogt
und Fraktion